

Datum
17.03.2010 /3464

Seite
1/1

Bei Rückfragen
Stefanie Simon
Konzern-Kommunikation
John-F.-Kennedy-Str. 1
65189 Wiesbaden

Tel.: 0611-533-4494
Fax: 0611-533-774494
Stefanie.Simon@ruv.de

Informationen für die Medien

R+V erstattet Firmenkunden über 7 Millionen Euro Kreditversicherungs-Beiträge

Mehr als 5.000 mittelständische Unternehmen erhalten im März 2010 von der R+V Versicherung Geld zurück: Der genossenschaftliche Versicherer zahlt seinen Firmenkunden insgesamt 7,3 Millionen Euro Kreditversicherungs-Beiträge aus. Möglich wird das durch ein qualifiziertes Schadenmanagement, erklärt Rudolf Servatius, Leiter der Kreditversicherung: „Wesentlichen Anteil hat die Risikoprüfung, die wir den Firmen anbieten. Dabei werden deren Kunden hinsichtlich ihrer Zahlungsfähigkeit beurteilt.“ Diese Vorab-Risikoprüfung ist ein wichtiges Steuerungsinstrument für die Unternehmen, ob sie überhaupt einen Auftrag annehmen oder sich an einer Ausschreibung beteiligen. So vermeiden sie Forderungsausfälle, die im schlimmsten Fall sogar ihre Existenz gefährden können.

Der zweitgrößte deutsche Kreditversicherer leistet diese Rückerstattung nun schon das fünfte Jahr in Folge. Die Besonderheit bei R+V-Kreditversicherungspolicen: Schon Firmenkunden, deren Policen im ersten Versicherungsjahr mindestens sechs Monate schadenfrei geblieben sind, profitieren von der Rückvergütung.

Die R+V hat sich auf Kreditversicherungen für kleine und mittelständische Unternehmen spezialisiert, von der Forderungsausfallversicherung bis zur Kautions- und Vertrauensschadenversicherung. Seit 50 Jahren mit diesem Angebot am Markt, ist sie heute mit einem Marktanteil von 17 Prozent zweitgrößter deutscher Kreditversicherer und bei den Kautionsversicherungen seit 1999 Marktführer.